Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/21

24. 02. 87

Sachgebiet 90

Kleine Anfrage

der Fraktion DIE GRÜNEN

Wirtschaftlichkeit des Bildschirmtext-Dienstes der Deutschen Bundespost

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß die Deutsche Bundespost (DBP) Btx-Modems (Btx-Anschlußboxen) in großen Stückzahlen gekauft hat, die wegen zu geringer Anschlußzahlen nicht installiert werden konnten?
   a) Wie viele Btx-Modems hat die DBP bisher insgesamt gekauft?
   b) Zu welchem Preis?
   c) Wie viele sind installiert worden?
   d) Wie viele sind gelägert? Welche Kosten sind dafür im Jahr 1986 angefallen?

2. Trifft es zu, daß die DBP 50 000 sogenannte Multitels gekauft hat?
   a) Wie viele von welchen Herstellern?
   b) Zu welchem Preis?
   c) Zu welchen Gebühren werden die Geräte überlassen?
   d) Wie sieht die Wirtschaftlichkeitsrechnung aus?
   e) Wurde vor Erteilung der Aufträge eine Marktanalyse gemacht? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

3. Wieviel Geld hat die DBP in den Jahren 1982, 1983, 1984, 1985 und 1986 für die Werbung speziell für den Bildschirmtext-Dienst ausgegeben?

   Wieviel Geld ist für das Jahr 1987 vorgesehen
   a) für Druckschriften und Anzeigen,
   b) für Vorführungen (Personal- und Sachkosten)?

4. Welche Gebühren hat die DBP für Btx in den Jahren 1985 und 1986 eingenommen?

   Wie hoch war der Gebührenausfall durch Verzicht auf ursprünglich vorgesehene Gebühren?

   Welche Einnahmen werden für das Jahr 1987 erwartet?

5. Welche Kosten(unter)deckung hat der Btx-Dienst in den Jahren 1985 und 1986 erreicht?

   Welche wird für das Jahr 1987 erwartet?

   Wann wird insgesamt eine Kostendeckung (break-even-point) erwartet?

6. Treffen – nach Kenntnis der Bundesregierung – die Angaben aus der Zeitschrift „Computerwoche" vom 11. Mai 1984 zu, wonach Datex-L und Datex-P im Jahre 1984 nur eine Kostendeckung von 35 % bzw. 39 % erzielt haben und daß von 1976 bis 1982 ein Gesamtdefizit von 250 Mio. DM bei diesen Diensten erreicht wurde?

   Wie lauten die Werte für die Jahre 1985 und 1986?

7. Wie ist – nach Kenntnis der Bundesregierung – die Angabe zur Kostenunterdeckung bei den „übrigen Fernmeldediensten" (außer Telefon- und Telegraphendienst) von 69 % für das Jahr 1985 im Aufsatz von Herrn Zurhorst in der ZPF (Zeitschrift für das Post- und Fernmeldewesen) Nr. 11/86 aufzuschlüsseln?

   Welche Werte sind für Btx, Breitbandkabelanschlüsse, Datex-L und Datex-P in den Jahren 1985 und 1986 anzusetzen?

   Welche werden für das Jahr 1986 erwartet?

8. Mit welcher Kostenunterdeckung rechnet die DBP für das ISDN in den Jahren 1988, 1989, 1990?

Bonn, den 24. Februar 1987

Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333